

Jerzyk verteidigt Titel und holt dreimal Silber

Norddeutsche Jahrgangsmesterschaften der Schwimmer: Sieben Wasporeaner starten in Hannover

Göttingen (oh). Marcel Jerzyk von Waspo 08 hat bei den offenen Jahrgangsmesterschaften der Schwimmer in Hannover über 400 m Freistil seinen Jahrgangstitel und die Bronzemedaille in der offenen Klasse verteidigt. Insgesamt holte die siebenköpfige Waspo-Mannschaft in der Landeshauptstadt sechsmal Edelmetall. Knapp 800 Schwimmer hatten sich qualifiziert, neben den Jahrgangswettkämpfen und den offenen Klassen standen Mehrkämpfe der Jahrgänge 1999 bis 2000 (weiblich) und 1998 bis 2000 (männlich) auf dem Programm.

Jerzyk (Jahrgang 1992) benötigte für 400 m Freistil 4:06,91 Minuten. Zudem sicherte er sich dreimal Silber – über 100 m Freistil in 54,51 Sekunden, über 200 m Schmetterling in 2:17,19 und 200 m Freistil in 1:59,49. Über 100 m Schmetterling kam er auf Platz vier, wobei er in 59,96 zum zweiten Mal unter einer Minute blieb.

Bronze über 200 m Rücken in neuem Vereinsrekord von 2:27,80 holte Karina-Juliane Grosser (93). Über 100 m Rücken landete sie ebenfalls in neuem Vereinsrekord von 1:09,49 knapp geschlagen auf

Rang vier. Sophie Krumbach (95) glänzte mit einer neuen Bestzeit (36,89) über 50 m Brust und sehr guten 2:56,28 über 200 m Brust, womit sie jeweils Platz elf belegte. Ebenfalls in neuer Bestzeit von 1:02,91 erreichte Sören Beuermann (93) Rang 21 über 100 m Schmetterling. Benedikt Buchmann (93) sprintete über 50 m Brust in 33,60 auf Platz 15, und Miriam Zimmer (95) in 35,22 auf Platz 16 über 50 m Rücken sowie in 33,20 auf Rang 20 über 50 m Schmetterling.

Ihre erste große Meisterschaft erlebte Nachwuchstalent Clara Kamper (00). Sie ging im

Jugendmehrkampf an den Start und glänzte mit sieben Bestleistungen bei sieben Starts. Besonders gut absolvierte sie die 50 m Kraulbeine, die sie in 44,39 als Viertschnellste im Jahrgang 2000 in Norddeutschland beendete. Über 100 m Rücken steigerte sie sich auf 1:24,56 (Platz 21) und über 400 m Freistil um fast 15 Sekunden auf 5:41,12 (Platz 36). Am Sonntag kraulte sie über 100 m in 1:12,27 auf Platz 24, und auch über 200 m Lagen gelang ihr noch eine Steigerung um fast drei Sekunden, womit sie in 3:00,24 nur knapp die Drei-Minuten-Grenze verfehlte.